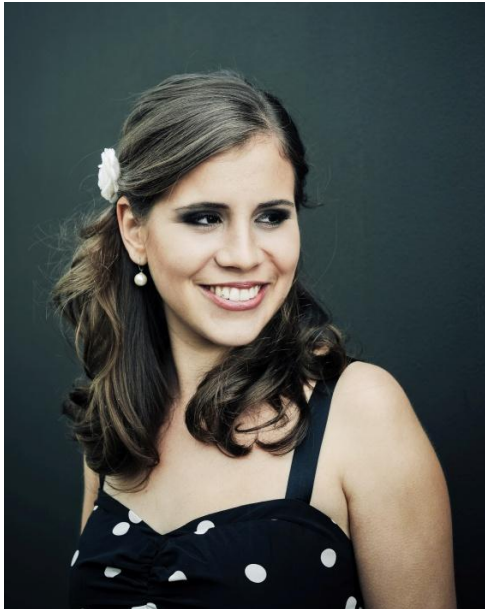


# ELIANE

## BIOGRAFIE



Mit gefühlvollen Piano-Balladen hat Eliane Müller das Publikum der TV-Show „Das Grösste Schweizer Talent“ (DGST) verzaubert. Im Mai 2012 präsentierte die 22-jährige Ausnahmekönnnerin mit „Like The Water“ ihr erstes Solo-Album. Neben Interpretationen von Welthits haben Eliane und ihr Team einen ganzen Strauss wunderbarer Eigenkompositionen zusammen gestellt.

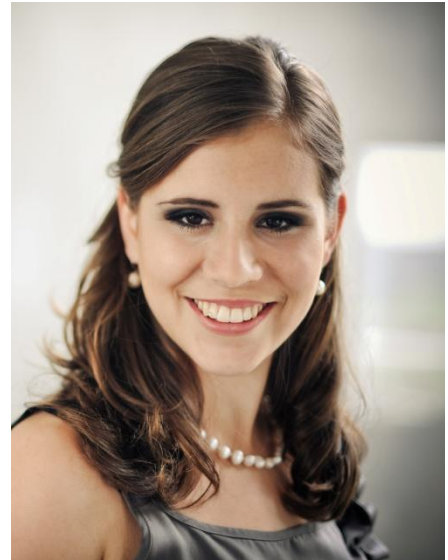
Jetzt kann man es ja zugeben: Eliane Müller, Kommunikationsfachfrau aus Luzern, hat einen glatten Start-Ziel hingelegt bei der zweiten Ausgabe der TV-Show „Das Grösste Schweizer Talent“ (DGST). Vom ersten Casting an hatte sie die Jury mit ihrem gefühlvollen Piano-Spiel und ihrer gewaltigen Stimme in ihren Bann gezogen – und am Ende das Finale mit der überwältigenden Mehrheit der Publikumsstimmen für sich entschieden.

Mit „Like The Water“ landete sie daher prompt in den Schweizer Album-Charts - ein Album, auf dem Elianes Piano und ihre Ausnahmestimme im Mittelpunkt stehen. 11 Songs – vier Covers und sieben Eigenkompositionen – zeigen die Luzernerin von ihrer emotionalen Seite und beweisen ihr Talent auch als Songwriterin. Grosse Gefühle werden verpackt in grosse Balladen. Natürlich fehlen ihre erfolgreichen Interpretationen von „Run“ (Leona Lewis), „Nothing Else Matters“ (Metallica) und „What you're made of“ (Lucie Silvas) nicht. Hinzu kommt das fesselnde „A te“ von Jovanotti, mit dem Eliane schon an der Hochzeit von Christa Rigozzi die Gäste verzaubert hat. „Das Lied ist wunderbar“, schwärmt die Musikerin, „Italienisch ist eine so herrlich poetische Sprache!“

Dass Eliane eines Tages als Pianistin eine Castingshow im TV gewinnen würde, ist freilich alles andere als selbstverständlich. Zu beidem – dem Instrument mit den weissen und schwarzen Tasten und dem Format einer Castingshow – musste die musikalische Luzernerin zuerst eine Liebe entwickeln. Die Musik sog sie wohl sprichwörtlich mit der Muttermilch auf - „Meine Familie ist seit jeher sehr musikalisch“ - aber eigentlich hätte Klein-Eliane lieber Geige gespielt, als es im zarten Alter von sechs Jahren darum ging ein Instrument zu lernen. „Doch wir konnten von einer Urgrossmutter ein Klavier erben – und so war klar, dass ich Klavier lerne, anstatt Geige.“ Heute sagt sie lachend: „Zum Glück! Mit der Geige wäre das mit dem Singen schwierig geworden.“ Kaum war das kleine, Klavier spielende Mädchen, zur Teenagerin herangewachsen, belegte es Gesangsstunden; so ging Eliane ihren Weg mit viel Enthusiasmus und Leidenschaft weiter.

Auf privaten Anlässen interpretierte sie Welthits mit Piano und Gesang, im Orchester spielte sie klassisches Piano. Den Weg in die TV-Show fand sie schliesslich, weil ihre beiden Schwestern sie dort angemeldet hatten. „Zuerst war ich alles andere als begeistert“, gesteht die Vollblut-Musikerin. „Heute bin ich dankbar – weil die Erfahrung einfach grossartig war und ist!“

Zu Spitzenzeiten investierte Eliane eine bis vier Stunden täglich in Pianospiele und Gesang. „Da blieb keine Zeit, um in einer Band zu spielen, wie das viele meiner Altersgenossinnen und Altersgenossen gemacht haben“, erinnert sie sich ein wenig wehmütig. „Dabei habe ich bei Bandprojekten in der Schule immer begeistert mitgemacht.“ Umso mehr freut sie sich „Like The Water“ nun auch live präsentieren zu können. Eliane absolviert viele Auftritte, in denen sie alleine mit ihrem Piano-Flügel auf der Bühne sitzt und ihre Songs vorstellt. Aber für die grösseren Bühnen – etwa im Vorprogramm der Schweizer Tournee von DJ Bobo – hat sie eine Band zusammengestellt. „Nur mit Piano und Stimme würde das kaum funktionieren“, weiss die sympathische Luzernerin. „Deshalb sind die Songs auf 'Like The Water' so angelegt, dass diese ebenso gut solo wie auch zusammen mit einer Band präsentiert werden können.“



Tourdaten und Infos gibts auf: [www.elianemusic.com](http://www.elianemusic.com)

